

Nachhaltige Gebäudestandards für gemeindeeigene/öffentliche Gebäude

Aufteilung in Arbeitsgruppen

Ziel: Gemeinsames Erarbeiten eines nachhaltigen Gebäudestandards für öffentliche Gebäude

- Gemeinsamen Verständnisses für „Nachhaltigkeit“
- Einheitliche Rahmenbedingungen zur Erfüllung von zukünftigen Anforderungen (EED, Taxonomie etc)
- Bewusstsein für Vorteile eines Standards für öffentliche Gebäudeportfolios



Bau- und Haustechnik



Infrastruktur und Standort



Behaglichkeit und Ökologie

Leitfragen allgemein

- Kriterien für „Nachhaltige Gebäude“
- Kriterien zur Einhaltung von Anforderungen (EED, Taxonomie etc.)

Bau- und Haustechnik

- Welche Rolle kann / soll der Energieausweis spielen?
- Inwieweit müssen / sollen ökologische Baustoffe eingesetzt werden?
- Welche Bedeutung soll der Einsatz erneuerbarer Energie einnehmen?

Infrastruktur und Standort

- Welche Bewertung erfahren standortabhängige Emissionen?
- Welche Rolle spielt das Mobilitätsangebot?
- Inwiefern soll Versiegelung berücksichtigt werden?

Behaglichkeit und Ökologie

- Welche Behaglichkeitskriterien sollte in die Gebäudebewertung einfließen?
- Welche ökologischen Kriterien sollten in die Bewertung einfließen?

Bildung von zumindest 4 Subkategorien

Gewichtung der Kategorien mit Punkten (max. 1000 Punkte zu vergeben)

Präsentation der Ergebnisse nach Pause